

Der TSV Wietzendorf reiste nur als krasser Außenseiter zum Tabellenzweiten TSV Burgdorf III, verkaufte sich dort in der Startviertelstunde aber ausgezeichnet. Bis zum 7:7 waren die Spielanteile gleichmäßig verteilt. In der Folgezeit bekamen die Gastgeber jedoch Oberwasser, da dem Wietzendorfer Offensivspiel die zündenden Ideen fehlten und sich die Fehlerquote erhöhte. Daher zogen die Burgdorfer bis zum Halbzeitpfeiff auf 15:10 davon. Trotzdem gingen die Mannen von Coach Bernd Otte zuversichtlich in den zweiten Abschnitt, fanden allerdings keine Mittel mehr, um die nun offensiver ausgerichtete Abwehr der Hausherren zu knacken. Die Grün-Weißen bewegten sich zu wenig ohne Ball und verloren häufig das Leder. Die Burgdorfer dagegen spielten nun ihre Schnelligkeit aus, kamen durch zahlreiche Kontertore zu einem 29:15-Zwischenstand, der bis zum Ende sogar auf 40:21 erhöht wurde. (Heide-Kurier)